

## Wer sind die Wirtschaftsjuvenen Deggendorf?

Die Wirtschaftsjuvenen sind mit rund 10.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie tragen die Verantwortung für rund 300.000 Arbeitsplätze, 35.000 Ausbildungsplätze und mehr als 120 Milliarden Euro Umsatz. Unsere Mitglieder sind zwischen 18 und 45 Jahre jung, denken unternehmerisch und engagieren sich in unserem Netzwerk ehrenamtlich für die gesellschaftliche Zukunft unseres Landes.

## Was bietet das Ressort Bildung und Schule?

- Wirtschaftswissen im Wettbewerb
- Schüler als Bosse
- Vorträge
- Bewerbungstraining
- Ideen machen Schule (Hans-Lindner-Institut)

Nähere Informationen erhalten Sie vom Ressortleiter Dr. Christoph Beer, Telefon 0991/7048 oder per E-Mail: [christoph.beer@wj-deggendorf.de](mailto:christoph.beer@wj-deggendorf.de)

## Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **03.07.2015**

Fax: 0991 3802018

E-Mail: [Christoph.Beer@web.de](mailto:Christoph.Beer@web.de)

### **Wirtschaftsjuvenen Deggendorf Informationsveranstaltung „Schüler als Bosse“ am Dienstag, den 07.07.2015**

Alle Angaben sind Pflichtangaben, welche die gegenseitige Information und Kommunikation erleichtern sollen. Die späteren Informationen werden ausschließlich per E-Mail ausgetauscht.

Schule: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

- Unsere Schule nimmt teil. Die von uns zu einem späteren Zeitpunkt zu benennenden SchülerInnen werden an diesem Tag vom Unterricht freigestellt.
- Unsere Schule nimmt am Aktionstag nicht teil!

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung



# Projekt „Schüler als Bosse“



## Unternehmertum (er)leben!

Wirtschaftsjuvenen Deggendorf e.V.  
c/o Christian Well, Dext & Partner GmbH  
Lindenstraße 7, 94469 Deggendorf  
Tel. 0991 370180, Fax. 0991 3701833  
Home. <http://www.wj-deggendorf.de>

## Wie funktioniert das Projekt ?

14- bis 17-jährige SchülerInnen begleiten für einen Tag Firmeninhaber sowie Geschäftsführer und erleben dadurch hautnah Unternehmertum. Dabei handelt es sich aber nicht um ein Praktikum. Sie bekommen mehr als die Möglichkeit, nur einen Einblick in ein Unternehmen zu gewinnen. Es soll vielmehr ein Grundverständnis für Unternehmertum geweckt werden.

Denn: weder der Strom kommt einfach aus der Steckdose, noch das Geld einfach vom Konto: es muss erwirtschaftet werden.

Durch das Miterleben eines Arbeitsalltags, bekommen die Jugendlichen außerdem ein Vorstellung davon, was es heißt "zur Arbeit gehen". Diese Erfahrung kann prägend für die spätere Berufsentscheidung sein. Die Jugendlichen werden bestärkt in der Wahrnehmung, warum Lernen erstrebenswert ist.

Gerne können Sie sich auch unter [www.schuelerbosse-bayern.de](http://www.schuelerbosse-bayern.de) informieren.

## Dreifach profitieren !

### Schüler ...

[ ... erfahren, was es bedeutet, unternehmerisch zu denken und erhalten im Tagesgeschäft Einblicke beispielsweise in Entscheidungsprozesse oder Mitarbeiterführung.

[ ... können sich über den Berufszweig und Selbstständigkeit informieren.

[ ... erhalten ein Grundverständnis für das Unternehmertum.

[ ... lernen erste Zusammenhänge des Wirtschaftsprinzips.

[ ... profitieren durch Entscheidungshilfen für den eigenen Ausbildungsweg.

[ ... erfahren Gründe, warum lernen notwendig ist und sich lohnt.

### Lehrer ...

[ ... ermöglichen den Schülern, sich ein realistisches Bild eines Wirtschaftsunternehmens zu machen.

[ ... bestärken die Schüler in der Wahrnehmung, warum Lernen erstrebenswert ist und beweisen dadurch gesellschaftliches Engagement, das über den Tellerrand des „normalen Schulwesens“ hinausgeht.

[ ... übernehmen in kollegialer Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunoren die Koordination sowie die Vor- und Nachbereitung des Projektes an der Schule.

### Unternehmer ...

[ ... erhalten für einen Tag einen Partner, der Ihnen Fragen stellt, welche im Betriebsalltag nicht mehr hinterfragt werden.

[ ... leisten einen Beitrag für eine qualifizierte Berufsentscheidung der Jugendlichen und damit zur Senkung der Kosten für Ausbildungs- und Studienabbrüche\*.

[ ... bekommen einen Einblick in den Bildungsstand des Jugendlichen und können die Motivation für mehr Engagement in der Schule stärken.

\* 74 Prozent der Betriebe klagen über eine mangelnde Ausbildungsreife von Bewerbern.

